

Sozialpolitischen Fachtag

Sozialpolitischer Fachtag der Caritas Suchthilfe e.V. am 30.11.2016, Augustinerkloster Erfurt

Programm

„Erwerbsbezug und Teilhabe – haben langzeitarbeitslose Suchtkranke eine Chance?“

Die erwerbsbezogene Orientierung in der Behandlung und Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen und eine damit einhergehende Umsetzung arbeitsbezogener Rehabilitationsziele, haben in den letzten Jahren in den stationären und ambulanten Einrichtungen stark an Bedeutung gewonnen. Grundlage hierfür sind die vom Gesetzgeber im SGB VI und SGB IX geregelten Rehabilitationsziele. Danach sind die „Beeinträchtigungen der Erwerbsfähigkeit der Versicherten oder ihr vorzeitiges Ausscheiden aus dem Erwerbsleben zu verhindern oder sie möglichst dauerhaft in das Erwerbsleben wieder einzugliedern“.

Die mit der Teilhabe am Erwerbsleben verbundenen Anforderungen stellen gerade für suchtkranke Menschen eine große Herausforderung dar. Aufgrund ihrer spezifischen Lebenslage, ihrer eigenen Entwicklungsgeschichte und den damit oft einhergehenden fehlenden positiven Grunderfahrungen im Erwerbsleben, liegen häufig nicht die relevanten Voraussetzungen für sie vor, sich auf dem Arbeitsmarkt zu behaupten und den damit verbundenen Anforderungen zu stellen.

Die derzeitigen Rahmenbedingungen für die Integration ins Erwerbsleben und damit einhergehende Förderinstrumente insbesondere für diese Zielgruppe sind lückenhaft und ungenügend. Die Leistungen zur medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker wurden in den vergangenen Jahren zeitlich gekürzt, arbeitsmarktpolitische Instrumente zur Förderung der Arbeitsfähigkeit wurden zurückgefahren.

Die genannten Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, verbunden mit dem Versuch, für langzeitarbeitslose Suchtkranke adäquate und passgenaue Angebote zur Integration in das Erwerbsleben zu schaffen, stellt die Gesellschaft und insbesondere die Suchthilfe vor große Herausforderungen:

Was sind die Voraussetzungen dafür, dass die Integration Suchtkranker ins Erwerbsleben gelingen kann. Wie maßgeblich ist die Suchthilfe für die Teilhabe Ihrer Klientel am Erwerbsleben verantwortlich? Welche Bedeutung hat die körperliche und seelische Gesundheit für die Zielsetzung der Integration in Arbeit und was kann und muss die Suchthilfe hierfür leisten?

Die Tagung will sich mit diesen Fragen auseinandersetzen und mit Ihnen und interessanten Referenten/innen und Experten/innen Antworten hierzu finden und diskutieren.

INTRO

Programmablauf, Sozialpolitischer Fachtag CaSu, 30.11.2016

Moderation: Maria Surges-Brilon, Euskirchen, Stefan Bürkle, Freiburg

09:00 Uhr *Anmeldung / Stehkafee*

09:15 Uhr **Begrüßung und thematische Einführung**
Hans Böhl, Vorsitzender CaSu, Frankfurt

09:30 Uhr **Sucht und Arbeitslosigkeit: Gesetzlicher Rahmen und Perspektiven für die Integration (langzeitarbeitsloser) Suchtkranker in das Erwerbsleben**
Tina Hofmann, Referentin Arbeitsmarktpolitik und Sozialpolitik, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Berlin

10:00 Uhr **Praxiserfahrungen: Sucht-Fallmanagement, im Auftrag des Job-Centers Wuppertal**
Gabriele Kirchner, CV Suchtberatung Wuppertal/Solingen
Gabriele Krone, Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V., Wuppertal
Kristin Degener, Fachbereich Integration, Job-Center Wuppertal

11:00: Uhr *Pause*

11:30 Uhr **Bedeutung von Arbeit – gesellschaftlich, ethisch, individuell**
Prof. Dr. Michael Nagy, Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM), Mannheim

12:15 Uhr **Was kann die Suchthilfe für die Teilhabe am Arbeitsleben, insbesondere bei langzeitarbeitslosen Suchtkranken leisten?**
Interview und Diskussionsrunde mit den Referenten/innen und weiteren Experten/innen
Moderation: Stefan Bürkle, CaSu, Freiburg

13:00 Uhr *Mittagessen*
Abschluss der Tagung

Tagungsort:

Augustinerkloster Erfurt
Augustinerstraße 10
D-99084 Erfurt
Telefon: 0361/57600

Anmeldung

Über Online-Formular (mitversendet)
Sie erhalten nach dem Anmeldeschluss
28.10.16 eine Rechnung/Bestätigung
Danach erheben wir bei Rücktritt 50% der
Teilnahmegebühr und stellen Ihnen die
Ausfallgebühr des Tagungshauses in Rechnung

Kosten

85,00 € Teilnahmegebühr Inkl.
Kaffeepausen, Getränke, Mittagessen, Honorare
118,00 € EZ vom 28.-30.11.16
59,00 € EZ vom 29.-30.11.16
18,00 € Buffet am 29.11.16

Kontakt

Caritas Suchthilfe e.V. CaSu
Karlstr. 40
79104 Freiburg
Telefon: 0761/200-363 o. 303
Email: Silke.Strittmatter@caritas.de
